

kukuk
Kuratorinnen-Gruppe
kukukmail@gmx.net
i.A. Andrea Günther
Herzogstr. 22
42699 Solingen



Der Blitz schlägt nie zweimal am selben Ort ein.

16.07.-21.08.2010

Temporary Gallery Cologne

**Abschlussbericht der Kuratorinnengruppe kukuk über das Stipendiums der
Temporary Gallery Cologne**

Durch das Stipendium der Temporary Gallery Cologne haben wir, die Kuratorinnen-Gruppe kukuk in diesem Jahr eine Ausstellung mit dem Titel *Der Blitz schlägt nie zweimal am selben Ort ein* in der Temporary Gallery verwirklichen können. Kukuk sind die fünf Absolventinnen des ersten Jahrgangs des Weiterbildenden Studiums „Kunstkritik & Kuratorisches Wissen“ an der Ruhr-Universität Bochum: Sabine Becker, Jennifer Crowley, Sandra Dichtl, Andrea Günther und Sarah Sonderkamp.

Das Konzept der Ausstellung basierte auf einem zweifachen Ortsbezug: Erstens wurden Künstlerinnen und Künstler aus unterschiedlichen Kunstszene des deutschsprachigen Raumes miteinander vernetzt (Köln, Düsseldorf, Essen, Berlin, Leipzig, Wien und Zürich); Zweitens wurden die Künstlerinnen und Künstler eingeladen neue orstspezifische Arbeiten zu konzipieren, die auf die Räume der Galerie und die spezifische Situation der Kunstszene Kölns und des Rheinlandes reagieren oder es wurden durch die Kuratorinnen passende Arbeiten ausgewählt. Matthias Bildstein | Philippe Glatz, Nina K. Doege, Lutz Fritsch, Clemens Botho Goldbach, Andreas Golinski, Lutz Rainer Müller und Sabine Hornig waren eingeladen, sich mit jeweils einem Werk an der Ausstellung zu beteiligen. Entstanden ist daraus eine vielstimmiges Ganzes, das sowohl die Wahrnehmung des Raumes in besonderer Weise erfahrbar machte, als auch auf regionale Besonderheiten des (künstlerischen und sozialen) Lebens der Region Bezug nahm.

Die Ausstellung begann am 15.Juli mit einer gelungenen Eröffnung, auf der Vertreter der regionalen und überregionalen Kunstszene und Presse vertreten waren. Neben einer Rezension im Kölner Stadtanzeiger wurde die Ausstellung auch in der Kölner Stadt Revue und in der Kölner Illustrierten empfohlen. Zur Ausstellung ist eine Publikation erschienen, mit je einer Abbildung bzw. von Künstler gestalteten Seite, sowie jeweils einem von den Kuratorinnen verfassten Text zu den ausgestellten Werken. Sie war in der Temporary Gallery erhältlich und ist nun über die Kuratorinnen zu beziehen.

Das Stipendium konnte es uns als Nachwuchs-Kuratorinnen ermöglichen, in der praktischen Umsetzung eines eigenen Ausstellungsprojekts in allen Bereichen des Ausstellungswesens Erfahrungen zu sammeln: Vom Konzept über den Förderantrag, die Planung und Realisierung der Arbeiten vor Ort bis zur Umsetzung einer eigenen Publikation. Alle Aufgaben des Kuratierens (Budgetplan, Künstlerbetreuung, Presse, Texte und Druck, Auf- und Abbau der Ausstellung) wurden von den fünf Kuratorinnen eigenständig und eigenverantwortlich mit Erfolg gemeistert. Zum jetzigen Zeitpunkt steht nur noch die Endabrechnung bzw. endgültige Begleichung des Budgetplans aus.

Mittlerweile haben die Kuratorinnen von kukuk das Weiterbildende Studium an der Ruhr-Uni abgeschlossen und den Einstieg in das Berufsleben erfolgreich vollzogen: Sandra Dichtl leitet den Dortmunder Kunstverein, Sabine Becker ist Kuratorin des Kunstvereins Leverkusen, Sarah Sonderkamp arbeitet als Sammlungsverwalterin, Andrea Günther als Künstlerassistentin bei Danica Dakić, Jennifer Crowley ist Künstlerassistentinnen bei Lutz Fritsch und Gastkuratorin der Fotografischen Sammlung im Museum Folkwang.